

Rostock

Online-Beteiligung für mehr Ruhe

[22.11.2012] In Rostock können die Bürger via Internet Maßnahmen zur kommunalen Lärminderung mitgestalten.

Bürger der Hansestadt Rostock können jetzt Maßnahmen mitgestalten, die zu einer Lärminderung in der Kommune führen sollen. Wie das Amt für Umweltschutz mitteilt, können sich die Rostocker bis zum 7. Dezember 2012 auf der eigens eingerichteten Web-Seite einbringen. Dort können als zu laut empfundene Orte in der mecklenburg-vorpommerischen Kommune benannt und auf einer Karte markiert werden. Auch Vorschläge zur Lärmreduzierung können gemacht sowie die Erfahrungen anderer Teilnehmer gelesen, diskutiert und bewertet werden. Lärmkarten, welche das Landesumweltamt Ende Juni übergeben habe, bilden die Grundlage für die Aktionsplanung. Wie aus der Meldung weiter hervorgeht, plant die Stadtverwaltung auf Basis der Bürgervorschläge und Lärmkarten, Maßnahmen zur Lärminderung zu entwickeln. Die entsprechenden Entwürfe sollen im Frühjahr 2013 in drei Stadtteil-Lärmforen sowie in einer zweiten Online-Beteiligungsphase kommentiert und bewertet werden. Nach abschließenden Überarbeitungen werde die Bürgerschaft über den Lärmaktionsplan abstimmen.

(ve)

Stichwörter: E-Partizipation, Rostock, Bürgerbeteiligung, Lärmaktionsplan